



# Prüfungsfächer

## Studienberechtigungsprüfung

Die Prüfungsfächer der Studienberechtigungsprüfung für die verschiedenen Studien und deren Anforderungen sind **aus der nachfolgenden Übersicht** zu ersehen. Es ist ebenfalls ersichtlich, zu welcher Studienrichtungsgruppe die an der Universität Wien angebotenen Studien gehören. (Durch Klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum jeweiligen Absatz)

**Hinweis:** Die Zuordnung zur Studienrichtungsgruppe erfolgt bei einem Lehramtsstudium nur nach einem Unterrichtsfach (UF).

- 1. Theologische Studien:** ..... Seite 2  
Religionspädagogik, Katholische Fachtheologie, Evangelische Fachtheologie, UF Evangelische Religion, UF Katholische Religion
- 2. Rechtswissenschaftliche Studien:** ..... Seite 3  
Rechtswissenschaften
- 3. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien:** ..... Seite 4  
Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Kultur- und Sozialanthropologie, Politikwissenschaft, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Soziologie, Statistik, Volkswirtschaftslehre
- 4. Historisch-Kulturwissenschaftliche Studien:** ..... Seite 5  
Alte Geschichte und Altertumskunde, Ägyptologie, Byzantinistik und Neogräzistik, Europäische Ethnologie, Geschichte, Judaistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Urgeschichte und Historische Archäologie, UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, UF Griechisch, UF Latein
- 5. Philologisch-Kulturwissenschaftliche Studien:** ..... Seite 6  
Afrikawissenschaften, Deutsche Philologie, English and American Studies, Fennistik, Hungarologie, Japanologie, Koreanologie, Musikwissenschaft, Niederlandistik, Orientalistik, Romanistik, Sinologie, Skandinavistik, Slawistik, Sprachen und Kulturen Südasiens und Tibets, Sprachwissenschaft, Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Transkulturelle Kommunikation, Vergleichende Literaturwissenschaft, UF Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, UF Deutsch, UF Englisch, UF Französisch, UF Italienisch, UF Polnisch, UF Russisch, UF Slowakisch, UF Slowenisch, UF Spanisch, UF Tschechisch, UF Ungarisch
- 6. Philosophische, Kunst- und Bildungswissenschaftliche Studien:** ..... Seite 7  
Bildungswissenschaft, Philosophie, UF Psychologie und Philosophie, Inklusive Pädagogik (Fokus Beeinträchtigungen) (Spezialisierung)
- 7. Naturwissenschaftliche Studien 1:** ..... Seite 8  
Astronomie, Erdwissenschaften, Geographie, Mathematik, Meteorologie, Physik, UF Geographie und Wirtschaftskunde, UF Mathematik, UF Physik, UF Darstellende Geometrie
- 8. Naturwissenschaftliche Studien 2:** ..... Seite 9  
Biologie, Chemie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie, UF Biologie und Umweltkunde, UF Chemie, UF Haushaltsökonomie und Ernährung
- 9. Naturwissenschaftliche Studien 3:** ..... Seite 10  
Psychologie, Sportwissenschaft, UF Bewegung und Sport
- 10. Technisch-Naturwissenschaftliche Studien:** ..... Seite 11  
Informatik, Wirtschaftsinformatik, UF Informatik



Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Theologische Studien

(Religionspädagogik, Katholische Fachtheologie,  
Evangelische Fachtheologie, UF Evangelische Religion,  
UF Katholische Religion)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Englisch (Lebende Fremdsprache 2)
- Latein 2
- Griechisch
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Englisch (Lebende Fremdsprache 2) (mündlich und schriftlich):

Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen.

Detaillierte Informationen zur Prüfung am Sprachenzentrum der Universität Wien finden Sie unter:

**[sprachenzentrum.univie.ac.at](http://sprachenzentrum.univie.ac.at)**

### Latein 2 (mündlich und schriftlich):

Für die Arbeit mit einfachen historischen, philosophischen oder kirchlichen Quellentexten unter Heranziehung des Wörterbuches erforderliche Kenntnis der Formenlehre und Syntax sowie grundlegender Wortschatz.

### Griechisch (mündlich und schriftlich):

Für die Arbeit mit attischen griechischen Texten unter Heranziehung des Wörterbuches erforderliche Kenntnis der Formenlehre und Syntax sowie verlässlich verfügbarer Basiswortschatz.

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studien-eingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen. Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.



Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Rechtswissenschaftliche Studien

(Rechtswissenschaften)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Geschichte 2
- Latein 1
- Englisch (Lebende Fremdsprache 2)
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Geschichte 2 (mündlich):

Grundzüge der allgemeinen Geschichte; wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der europäischen Geschichte mit Schwerpunkt auf Österreich unter Berücksichtigung kultur- wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte. Detaillierte Informationen zur Prüfung an der Universität Wien finden Sie unter: [http://homepage.univie.ac.at/Thomas.Olechowski/>Prüfungen>Stoffabgrenzung>SBP: Geschichte 2](http://homepage.univie.ac.at/Thomas.Olechowski/>Prüfungen>Stoffabgrenzung>SBP:Geschichte2)

### Latein 1 (mündlich):

Kenntnis des im Studium des römischen Rechtes und in der heutigen rechtswissenschaftlichen Fachsprache erforderlichen Wortschatzes.

### Englisch (Lebende Fremdsprache 2) (mündlich und schriftlich):

Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik;

Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen.

Detaillierte Informationen zur Prüfung am Sprachenzentrum der Universität Wien finden Sie unter: [sprachenzentrum.univie.ac.at](http://sprachenzentrum.univie.ac.at)

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studien-eingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen. Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.

Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien

(Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Kultur- und Sozialanthropologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Soziologie, Statistik, Volkswirtschaftslehre)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Mathematik 1
- Englisch (Lebende Fremdsprache 2)
- Geschichte 2
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Mathematik 1 (mündlich und schriftlich):

Zahlenmengen; Gleichungen und Ungleichungen; lineare Gleichungs- und Ungleichungssysteme; Vektoren; Matrizen; Determinanten; elementare Funktionen; Grundbegriffe der Differentialrechnung und Integralrechnung; Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.

Detaillierte Informationen zur Mathematik 1-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 18](#).

### Geschichte 2 (mündlich):

Grundzüge der allgemeinen Geschichte; wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der europäischen Geschichte mit Schwerpunkt auf Österreich unter Berücksichtigung kulturwirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte. Detaillierte Informationen zur Geschichte 2-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 16](#).

### Englisch (Lebende Fremdsprache 2) (mündlich und schriftlich):

Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen. Detaillierte Informationen zur Prüfung am Sprachenzentrum der Universität Wien finden Sie unter: [sprachenzentrum.univie.ac.at](http://sprachenzentrum.univie.ac.at)

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studien-eingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen. Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.



Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Historisch-Kulturwissenschaftliche Studien

(Alte Geschichte und Altertumskunde, Ägyptologie, Byzantinistik und Neogräzistik, Europäische Ethnologie, Geschichte, Judaistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Urgeschichte und Historische Archäologie, UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, UF Griechisch, UF Latein)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Geschichte 3
- Latein 2
- Englisch (Lebende Fremdsprache 2)
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Geschichte 3 (mündlich):

Grundzüge der allgemeinen Geschichte; wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der Geschichte des alten Orients und der europäischen Geschichte unter Berücksichtigung kultur-, wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte. Detaillierte Informationen zur Geschichte 3-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 17](#).

### Latein 2 (mündlich und schriftlich):

Für die Arbeit mit einfachen historischen, philosophischen oder kirchlichen Quellentexten unter Heranziehung des Wörterbuches erforderliche Kenntnis der Formenlehre und Syntax sowie grundlegender Wortschatz.

### Englisch (Lebende Fremdsprache 2) (mündlich und schriftlich):

Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen. Detaillierte Informationen zur Prüfung am Sprachenzentrum der Universität Wien finden Sie unter: [sprachenzentrum.univie.ac.at](http://sprachenzentrum.univie.ac.at)

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studien-eingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen. Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.



Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Philologisch-Kulturwissenschaftliche Studien

(Afrikawissenschaften, Deutsche Philologie, English and American Studies, Fennistik, Hungarologie, Japanologie, Koreanologie, Musikwissenschaft, Niederlandistik, Orientalistik, Romanistik, Sinologie, Skandinavistik, Slawistik, Sprachen und Kulturen Südasiens und Tibets, Sprachwissenschaft, Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Transkulturelle Kommunikation, Vergleichende Literaturwissenschaft, UF Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, UF Deutsch, UF Englisch, UF Französisch, UF Italienisch, UF Polnisch, UF Russisch, UF Slowakisch, UF Slowenisch, UF Spanisch, UF Tschechisch, UF Ungarisch)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Philologische Grundlagen
- Lebende Fremdsprache 2
- Geschichte 2
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Philologische Grundlagen (mündlich und schriftlich):

Einblick in Gegenstandsbereich und Methoden der Sprachbetrachtung (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) unter Berücksichtigung des Deutschen; Einsicht in die gesellschaftliche und historische Bedingtheit von Sprache; Grundbegriffe des Verstehens und Interpretierens von Texten; Grundbegriffe der Poetik; literarische Gattungen, Formen, Traditionen und Epochen. Detaillierte Informationen zur Prüfung Phil. Grundlagen an der Universität Wien auf [Seite 14](#).

### Geschichte 2 (mündlich):

Grundzüge der allgemeinen Geschichte; wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der europäischen Geschichte mit Schwerpunkt auf Österreich unter Berücksichtigung kultur-wirtschafts- und sozial-geschichtlicher Aspekte. Detaillierte Informationen zur Geschichte 2-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 16](#).

### Lebende Fremdsprache 2 (mündlich und schriftlich):

Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen.

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studien-eingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen.

Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.

Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Philosophische, Kunst und Bildungswissenschaftliche Studien

(Bildungswissenschaft, Philosophie, UF Psychologie und Philosophie, Inklusive Pädagogik (Fokus Beeinträchtigungen) (Spezialisierung))

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Geschichte 2
- Englisch (Lebende Fremdsprache 2)
- Latein 2
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Geschichte 2 (mündlich):

Grundzüge der allgemeinen Geschichte; wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der europäischen Geschichte mit Schwerpunkt auf Österreich unter Berücksichtigung kultur-wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte. Detaillierte Informationen zur Geschichte 2-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 16](#).

### Englisch (Lebende Fremdsprache 2) (mündlich und schriftlich):

Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend

zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen. Detaillierte Informationen zur Prüfung am Sprachenzentrum der Universität Wien finden Sie unter: [sprachenzentrum.univie.ac.at](http://sprachenzentrum.univie.ac.at)

### Latein 2 (mündlich und schriftlich):

Für die Arbeit mit einfachen historischen, philosophischen oder kirchlichen Quellentexten unter Heranziehung des Wörterbuches erforderliche Kenntnis der Formenlehre und Syntax sowie grundlegender Wortschatz.

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen. Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.



Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Naturwissenschaftliche Studien 1

(Astronomie, Erdwissenschaften, Geographie, Mathematik, Meteorologie, Physik, UF Geographie und Wirtschaftskunde, UF Mathematik, UF Physik, UF Darstellende Geometrie)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Mathematik 3
- Physik 2
- Biolog.-geolog. Grundlagen
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Mathematik 3 (mündlich und schriftlich):

Zahlenmengen; Gleichungen und Ungleichungen; elementare Funktionen; lineare Algebra (insbesondere Vektoren) und Geometrie; Trigonometrie und Winkelfunktionen; Folgen und Reihen; Grundbegriffe der Differentialrechnung und Integralrechnung; komplexe Zahlen; algebraische Strukturen; Ausbau und Exaktifizierung der Infinitesimalrechnung; Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik. Detaillierte Informationen zur Mathematik 3-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 18](#).

### Physik 2 (mündlich und schriftlich):

Arbeitsweisen, Fragestellungen und Probleme der Physik; Grundgrößen – abgeleitete Größen; Längen- und Zeitmessung. Mechanik: Inertialsystem; Modell des materiellen Punktes; Grundgrößen und Grundgesetze der Mechanik; einfache Maschinen. Schwingungen und Wellen: harmonische Schwingung; harmonische Welle; Überlagerung von Wellen; Akustik. Wärmelehre: Temperatur; innere Energie; Arbeit und Wärme; Hauptsätze der Wärmelehre; Gasgesetze; Zustandsgleichung; Wärmekraftmaschinen; Hydro- und Aeromechanik; Meteorologie. Elektrizitätslehre: Elektrostatik; Ladung – Potential; Strom – Spannung – Widerstand; Ohmsches Gesetz; Kirchhoffsche Gesetze; Leistung und Arbeit; elektrisches Feld; magnetisches Feld; Wechselstrom; elektrische Maschinen; Messgeräte; elektrische Leiter; Halbleiter. Grundlagen der

Atomphysik, Kernphysik und Radioaktivität. Optik: geometrische Optik; Wellenoptik; Dualismus Teilchen – Welle; optische Geräte; physiologische Optik. Aufbau und Struktur der Festkörper; Atom- und Kernphysik; Radioaktivität; Quantenmechanik; Astrophysik; Grundzüge der allgemeinen und speziellen Relativitätstheorie; Weltbild der Physik – Physik des 20. Jahrhunderts und aktuelle Probleme der Gegenwart.

### Biologisch-geologische Grundlagen (mündlich):

überblickartige Kenntnis des Pflanzen- und Tierreiches mit Schwerpunkt auf den wichtigen systematischen Groß-einheiten; Entwicklung der Lebewesen im Lauf der Erdgeschichte; Stammesgeschichte des Menschen; Bau und Funktion des menschlichen Körpers; Ernährung, Fortpflanzung und Vererbung bei Mensch und Tier; menschliches und tierisches Verhalten; Grundlagen des Lebens; Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere als Ökosystem und Lebenswelt des Menschen. Entstehung und Aufbau der Erde (Gebirgsbildung, Vulkanismus, Erdbeben); Stellung der Erde im Weltall; Kristallbegriff; Gesteine und Minerale und deren Bildung; geologischer Aufbau Österreichs.

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen. Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.



Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Naturwissenschaftliche Studien 2

(Biologie, Chemie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie,  
UF Biologie und Umweltkunde, UF Chemie,  
UF Haushaltsökonomie und Ernährung)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Chemie 2
- Physik 1
- Biologie und Umweltkunde
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Chemie 2 (mündlich und schriftlich):

Allgemeine Chemie: Bausteine der Materie (Aufbau der Atome und Moleküle, Arten der chemischen Bindung, Radioaktivität); Bedeutung des Periodensystems; die drei klassischen Aggregatzustände; Satz von Avogadro; Molvolumen; Avogadro-(Loschmidt-)Konstante; allgemeine Gasgleichung; chemische Reaktionen (Gleichungen, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Prinzip von LeChatelier-Braun); Reaktionsgeschwindigkeit und Katalyse; Lösungen; Dissoziation und Assoziation; Säuren, Basen und Salze; pH-Wert; Hydrolyse; Elektrolyse. Anorganische Chemie: Wasserstoff; Sauerstoff; Halogene; weitere wichtige nichtmetallische Elemente und Metalle; Verbindungen dieser Elemente. Organische Chemie: Sonderstellung des Kohlenstoffes; ketten- und ringförmige Verbindungen; Isomerie; Kohlenwasserstoffe und ihre Derivate (funktionelle Gruppen); aromatische Verbindungen; Erdöl; Kunststoffe (Polymerisation, Polykondensation, Polyaddition). Allgemeine Chemie: Energieumsatz bei chemischen Reaktionen, Maßanalyse, Ionenreaktionen, Korrosion. Anorganische Chemie: Edelgase, Schwefel, Phosphor, Silizium, Metalle und deren Verbindungen. Organische Chemie: Nomenklatur, Heterozyklen, optische Aktivität, Waschmittel, Reaktionstypen. Einführung in die Biochemie: Kohlenhydrate; Fette; Aminosäuren; Eiweißstoffe (Kolloide).

### Physik 1 (mündlich und schriftlich):

Arbeitsweisen, Fragestellungen und Probleme der Physik; Grundgrößen – abgeleitete Größen; Längen- und Zeitmessung. Mechanik: Inertialsystem; Modell des materiellen Punktes;

Grundgrößen und Grundgesetze der Mechanik; einfache Maschinen. Schwingungen und Wellen: harmonische Schwingung; harmonische Welle; Überlagerung von Wellen; Akustik. Wärmelehre: Temperatur; innere Energie; Arbeit und Wärme; Hauptsätze der Wärmelehre; Gasgesetze; Zustandsgleichung; Wärmekraftmaschinen; Hydro- und Aeromechanik; Meteorologie. Elektrizitätslehre: Elektrostatik; Ladung – Potential; Strom – Spannung – Widerstand; Ohmsches Gesetz; Kirchhoffsche Gesetze; Leistung und Arbeit; elektrisches Feld; magnetisches Feld; Wechselstrom; elektrische Maschinen; Messgeräte; elektrische Leiter; Halbleiter. Grundlagen der Atomphysik, Kernphysik und Radioaktivität. Optik: geometrische Optik; Wellenoptik; Dualismus Teilchen – Welle; optische Geräte; physiologische Optik.

### Biologie und Umweltkunde (mündlich):

Überblickartige Kenntnis des Pflanzen- und Tierreiches mit Schwerpunkt auf den wichtigen systematischen Großeinheiten; Entwicklung der Lebewesen im Lauf der Erdgeschichte; Stammesgeschichte des Menschen; Bau und Funktion des menschlichen Körpers; Ernährung, Fortpflanzung und Vererbung bei Mensch und Tier; menschliches und tierisches Verhalten; Grundlagen des Lebens; Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere als Ökosystem und Lebenswelt des Menschen.

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen. Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert. > WahlfachprüferInnen/Biologie auf [Seite 15](#).

Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Naturwissenschaftliche Studien 3

(Psychologie, Sportwissenschaft, UF Bewegung und Sport)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Mathematik 2
- Biologie
- Englisch (Lebende Fremdsprache 2)
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Mathematik 2 (mündlich und schriftlich):

Zahlenmengen; Gleichungen und Ungleichungen; elementare Funktionen; lineare Algebra (insbesondere Vektoren) und Geometrie; Trigonometrie und Winkelfunktionen; Folgen und Reihen; Grundbegriffe der Differentialrechnung und Integralrechnung.

Detaillierte Informationen zur Mathematik 2-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 18](#).

### Biologie (mündlich):

Entwicklung der Lebewesen im Lauf der Erdgeschichte; Stammesgeschichte des Menschen; Biologie der Zelle und physiologische Grundvorgänge; Bau und Funktion des menschlichen Körpers; Grundzüge der Ernährungs- und Gesundheitslehre; Fortpflanzung und Vererbung des Menschen; menschliches und tierisches Verhalten.

### Englisch (Lebende Fremdsprache 2) (mündlich und schriftlich):

Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen.

Detaillierte Informationen zur Prüfung am Sprachenzentrum der Universität Wien finden Sie unter:  
**[sprachenzentrum.univie.ac.at](http://sprachenzentrum.univie.ac.at)**

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studien-eingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen.

Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.

Prüfungsfächer der Studienrichtungsgruppe

## Technisch-Naturwissenschaftliche Studien

(Informatik, Wirtschaftsinformatik, UF Informatik)

Prüfungsfächer:

- Aufsatz
- Mathematik 3
- Physik 1
- Englisch (Lebende Fremdsprache 2)
- Wahlfach

### Aufsatz:

Die PrüfungskandidatInnen haben schriftlich nachzuweisen, sich sprachlich einwandfrei äußern zu können. Detaillierte Informationen zur Aufsatz-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 12-13](#).

### Mathematik 3 (mündlich und schriftlich):

Zahlenmengen; Gleichungen und Ungleichungen; elementare Funktionen; lineare Algebra (insbesondere Vektoren) und Geometrie; Trigonometrie und Winkelfunktionen; Folgen und Reihen; Grundbegriffe der Differentialrechnung und Integralrechnung. Komplexe Zahlen; algebraische Strukturen; Ausbau und Exaktifizierung der Infinitesimalrechnung; Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.

Detaillierte Informationen zur Mathematik 3-Prüfung an der Universität Wien auf [Seite 18](#).

### Physik 1 (mündlich und schriftlich):

Arbeitsweisen, Fragestellungen und Probleme der Physik; Grundgrößen – abgeleitete Größen; Längen- und Zeitmessung. Mechanik: Inertialsystem; Modell des materiellen Punktes; Grundgrößen und Grundgesetze der Mechanik; einfache Maschinen. Schwingungen und Wellen: harmonische Schwingung; harmonische Welle; Überlagerung von Wellen; Akustik. Wärmelehre: Temperatur; innere Energie; Arbeit und Wärme; Hauptsätze der Wärmelehre; Gasgesetze; Zustandsgleichung; Wärmekraftmaschinen; Hydro- und Aeromechanik; Meteorologie. Elektrizitätslehre: Elektrostatik; Ladung – Potential; Strom – Spannung – Widerstand; Ohmsches Gesetz;

Kirchhoffsche Gesetze; Leistung und Arbeit; elektrisches Feld; magnetisches Feld; Wechselstrom; elektrische Maschinen; Messgeräte; elektrische Leiter; Halbleiter. Grundlagen der Atomphysik, Kernphysik und Radioaktivität. Optik: geometrische Optik; Wellenoptik; Dualismus Teilchen – Welle; optische Geräte; physiologische Optik.

### Englisch (Lebende Fremdsprache 2) (mündlich und schriftlich):

Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen. Detaillierte Informationen zur Prüfung am Sprachenzentrum der Universität Wien finden Sie unter: [sprachenzentrum.univie.ac.at](http://sprachenzentrum.univie.ac.at)

### Wahlfach:

Das Wahlfach muss durch die Absolvierung einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erbracht werden. Diese Lehrveranstaltung muss mindestens 2 ECTS-Punkte aufweisen und ist aus der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des beantragten Studiums zu wählen. Sofern von der zuständigen Studienprogrammleitung diesbezügliche Vorschläge gemacht bzw. alternative Lehrveranstaltungen/Prüfungen festgelegt wurden, werden Sie im Zuge der Antragstellung darüber informiert.

## Anhang 1:

# Aufsatz über ein allgemeines Thema

## Informationen zur Prüfung an der Universität Wien

Mit der schriftlichen Arbeit über ein allgemeines Thema (Aufsatz) haben die PrüfungskandidatInnen nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, sich zu einem vorgegebenen Thema in einwandfreier und gewandter Sprache und mit klarem Gedankengang schriftlich zu äußern.

Die Kandidaten/Kandidatinnen erhalten bei Prüfungsantritt **zwei** thematisch unterschiedliche **Aufgabenstellungen zur Wahl**.

Jede dieser Aufgabenstellungen geht von einem **Inputtext** aus, dessen Verständnis kulturelles, historisches etc. Wissen allgemeiner Art („Weltwissen“), aber kein Fachwissen voraussetzt.

Ausgehend von der **Lektüre** des Inputtexts (z.B. Bericht, Essay, Interview, Glosse, Rede bzw. Ausschnitt daraus) sind **zwei Textsorten** (Outputtexte) zu schreiben. In beiden Outputtexten sollen die Kandidaten/Kandidatinnen ihre schriftliche Kompetenz (Sprach- und Schreibrichtigkeit, strategische Nutzung sprachlicher und textueller Mittel bei der Abfassung eines auf ein Thema bezogenen, adressatenorientierten und situativ angemessenen Textes) unter Beweis stellen.

**Outputtext 1** ist eine **Zusammenfassung** (Informationen dazu siehe unten), in der u.a. die

Lesekompetenz und die Fähigkeit, Informationen zu entnehmen und in eigenen Worten wiederzugeben, getestet werden.

**Outputtext 2** ist eine **argumentative Textsorte** (Leserbrief oder Kommentar oder Erörterung – Informationen dazu siehe unten), die Aufschluss über die Argumentations- und Reflexionskompetenz der Kandidaten/Kandidatinnen gibt.

Die **Arbeitszeit** beträgt **4 Stunden** (240 Minuten). Prüfungssprache ist Deutsch, die Verwendung eines **Wörterbuchs** (Österreichisches Wörterbuch, Duden) ist erlaubt. Weitere Hilfsmittel sind nicht gestattet.

Die **Zusammenfassung** verkürzt eine Textvorlage auf einen vorgegebenen Umfang. Sie gibt die wesentlichen Inhalte in eigenen Worten wieder und behält auch die Strukturen bei. Sie interpretiert und kommentiert nicht, ihr Stil ist knapp und sachlich. Ihr Ziel ist es, zu informieren.

Die **Erörterung** setzt sich – ausgehend von einer Textvorlage – umfassend und kritisch mit einem Thema / einem Problem auseinander und betrachtet dieses von verschiedenen Seiten. Sie ist logisch gegliedert (Einleitung, Hauptteil, Schluss), formuliert sachlich und arbeitet mit Argumenten und Beispielen. Mitunter bringt sie auch die eigene Meinung zum Ausdruck. Ihr Ziel ist es, zu informieren und zur Diskussion zu stellen.

Der **Kommentar** greift – ausgehend von einer Textvorlage – ein aktuelles gesellschaftliches oder politisches Thema auf. Er berücksichtigt einzelne Aspekte, erläutert diese kritisch und aus der Sicht der Kandidatin / des Kandidaten. Er setzt bewusst stilistische Mittel ein, um zuwerten und eine subjektive Meinung zum Ausdruck zu bringen. Sein Ziel ist es, die Leser/innen zu überzeugen.

Der **Leserbrief** reagiert auf einen in einem (Print-) Medium veröffentlichten Text. Er folgt den Konventionen des Briefes (Anrede, Grußformel, Unterschrift) und richtet sich an die Verfasserin / den

Verfasser des Textes, die Redaktion des Mediums und die Leserschaft. Er formuliert präzise, muss allgemein verständlich sein und darf einen vorgegebenen Umfang nicht überschreiten. Sein Ziel ist es, zu informieren, vor allem aber einen Meinungsbildungsprozess anzuregen und diesen zu beeinflussen.

#### **Literatur:**

Claudia Eder-Hantscher / Gertraud Geisler / Wolfgang Schörkhuber / Reinhard Stockinger: KOMPETENZ:DEUTSCH. Trainingsteil für die neue Reife- und Diplomprüfung. Wien: Hpt 2014 (oder neuer).

Eva Rainer / Gerald Rainer / Christian Schacherreiter: Neue Reifeprüfung schriftlich. Deutsch. Informationen und Übungen. Linz, Wien: Veritas 2013 (oder neuer).

Maria-Rita Helten-Pacher / Herbert Staud / Wolfgang Taubinger: sprachreif. Deutsch Oberstufe. Schreibkompetenztraining 1. Argumentative und appellative Textsorten. Wien: öbv 2014 (oder neuer).

## Anhang 2:

# Philologische Grundlagen

## Informationen zur Prüfung an der Universität Wien

### Zur Vorbereitung:

- 1. Winfried Ulrich:** Wörterbuch. Linguistische Grundbegriffe. 5. erneut bearb. u. erw. Aufl. Kiel: F. Hirt 2002 (Hirts Stichwörterbücher)
- 2. Werner König:** dtv-Atlas. Deutsche Sprache. Tafeln u. Texte. 17. Aufl. München: dtv 2011 (dtv 3025)
- 3. Horst Dieter Schlosser:** dtv-Atlas. Deutsche Literatur. Tafeln u. Texte. 11. durchges. u. korr. Aufl. München: dtv 2010 (dtv 3219) **oder**  
**Herbert A. u. Elisabeth Frenzel:** Daten deutscher Dichtung. Chronologischer Abriß der dt. Literaturgeschichte, 2 Bde. 35. Aufl. München: dtv 2007 (dtv 3003 u. 3004)
- 4. Ivo Braak u. Martin Neubauer:** Poetik in Stichworten: literaturwissenschaftliche Grundbegriffe; eine Einführung. 8. überarb. u. erw. Aufl. Berlin: Borntraeger 2001 (Hirts Stichwörterbücher) **oder**  
**Otto F. Best:** Handbuch literarischer Fachbegriffe. Definitionen u. Beispiele. 8. Ausg. Frankfurt a. M.: Fischer 2008 (Fischer Sachbuch 11958)

### Leseliste:

**Abgabe:** mindestens drei Wochen vor dem schriftlichen Prüfungstermin

**Umfang:** mindestens 20 Werke

**Werke:** aus allen Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) und deren Untergruppierungen (z. B. Roman, Novelle, Kurzgeschichte...) der deutschsprachigen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Auswahl aus dem Kanon, keine unbedeutenden Werke bzw. Einzelgedichte wählen.

### Prüfungsgebiet:

Linguistische Terminologie, Sprachgeschichte im Überblick, Literaturgeschichte, Poetik und Textinterpretation

## Anhang 3:

# WahlfachprüferInnen für die Studienberechtigungsprüfung/Biologie

## Wahlfach      PrüferIn

<b>Anthropologie:</b>	ao. Univ. Prof. Syliva Kirchengast ao. Univ. Prof. Dr. Harald Wilfing
<b>Biochemie:</b>	Ass.-Prof. Dr. Barbara Hamilton ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas Hartig
<b>Genetik:</b>	ao. Univ.-Prof. Dr. Franz-Michael Jantsch ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Loidl Univ.-Doz. Mag. Dr. Christoph Schüller
<b>Mikrobiologie:</b>	Univ.-Prof. Dr. Udo Bläsi ao. Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr. Angela Witte
<b>Ökologie:</b>	ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Peter Peduzzi
<b>Paläobiologie:</b>	ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Doris Nagel
<b>Pflanzenwissenschaften:</b>	ao. Univ. Prof. Michael Kiehn V.-Ass. Dipl.-Ing. Dr. Christiane König
<b>Zellbiologie:</b>	Univ.-Prof. Mag. Dr. Pavel Kovarik ao. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Propst emer. o. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wiche
<b>Zoologie:</b>	ao. Univ. Prof. Dr. Helge Hilgers Univ. Prof. Dr. Hannes Paulus

Wenn Sie einen Bescheid über die Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung Biologie haben, machen Sie sich bitte für die Wahlfachprüfung mit dem/der jeweiligen Prüfer/in einen **Sondertermin** aus.

Die Kontaktdaten der PrüferInnen finden Sie in u:find: **ufind.univie.ac.at** (Vorlesungs-/Personenverzeichnis)

Zur Prüfungsvorbereitung können Sie:

- die für Sie relevanten Vorlesungsteile eines der beiden Basismodule besuchen:  
**Basismodul Biologie 1**/VO STEOP: B-BIO 1 Einführung in die Biologie I oder  
**Basismodul Biologie 2**/VO STEOP: B-BIO 2 Einführung in die Biologie II
- auf die Lernunterlagen des jeweiligen Basismoduls zugreifen (Anmeldung zur Vorlesung über u:space erforderlich!)

Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann zu einer Prüfung antreten können, wenn Sie zum Zeitpunkt der Prüfung als (außer-)ordentliche/r Studierende/r gemeldet sind!

## Anhang 4:

# Geschichte 2, 3

## Informationen zu den Prüfungen an der Universität Wien

1. Wählen Sie aus den unten angeführten Vorschlägen Ihre prüfungsrelevante Lektüre aus.
2. Teilen Sie Ihre Auswahl per E-Mail mit. Bitte unter Betreff „Studienberechtigung“ angeben. Eine alternative Lektüre kann via E-Mail vereinbart werden.

Prüfungsmonate: März, Oktober

**alois.ecker@univie.ac.at**

Prüfungsmonate: Jänner, Juni

**peter.becker@univie.ac.at**

Die genauen Prüfungstermine finden Sie auf der Website der DLE Studienservice und Lehrwesen

> **studien-service-lehrwesen.univie.ac.at/sbp**

> Prüfungen

3. Melden Sie sich für die Prüfung an (Studienzulassung).  
**studien-service-lehrwesen.univie.ac.at/sbp\_pruefungsanmeldung**
4. Die Prüfung erfolgt in Form eines mündlichen Gesprächs, Dauer 30 Minuten, bei dem das Verständnis der gelesenen Texte und der darin analysierten historischen Prozesse und Strukturen im Vordergrund steht.
5. Das Ergebnis (bestanden bzw. nicht bestanden) wird unmittelbar im Anschluss an die Prüfung bekanntgegeben.

### Geschichte 2

#### Inhalt:

Grundzüge der allgemeinen Geschichte; wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der europäischen Geschichte mit Schwerpunkt auf Österreich unter Berücksichtigung

kultur-, wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte (Verordnung des Rektorats zur Studienberechtigungsprüfung, § 3 Absatz 1).

#### Prüfungsthemen:

*Schwerpunkt aus österreichischer Geschichte, Österreichische Zeitgeschichte:*

- Schulbuch

*Wählen Sie zusätzlich einen der folgenden Vorschläge aus:*

- Ernst Hanisch, Der lange Schatten des Staates. Österreichische Gesellschaftsgeschichte im 20. Jahrhundert. Wien 1994, besonders S. 263-489.
- Karl Vocelka, Geschichte Österreichs: Kultur - Gesellschaft - Politik 4. Aufl., München 2006, besonders S. 167-359.
- Ernst Bruckmüller (2001) Sozialgeschichte Österreichs, 2. Aufl. Wien: Verl. für Geschichte und Politik; München

*Schwerpunkt aus allgemeiner Geschichte (Wählen Sie einen der folgenden Vorschläge aus):*

- (Frühe Neuzeit, Geschlechtergeschichte) Claudia Ulbrich, Shulamit und Margarete. Macht, Geschlecht und Religion in einer ländlichen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts. Wien [u.a]: Böhlau 1999.
- (Frühe Neuzeit, Mikrogeschichte) Davis Natalie Zemon, Die wahrhaftige Geschichte von der Wiederkehr des Martin Guerre (französisch 1982). München: Piper 1984.
- (Europäische Geschichte Politische Geschichte) Timothy C.W. Blanning (ed.), Short Oxford History of Europe. The Eighteenth Century. Europe 1688-1815. Oxford [u.a.]: Oxford University Press 2000.



- Erik Hobsbawm, Europäische Revolutionen. 1789 bis 1848, übersetzt von Boris Goldenberg. Zürich 1978.
- Ein wissenschaftliches Werk zur Sozial-, Kultur- oder Wirtschaftsgeschichte aus den letzten 20 Jahren nach freier Wahl.

*Grundkenntnisse der Geschichte (Wählen Sie einen der folgenden Vorschläge aus):*

- Karl Brunner, Einführung in den Umgang mit Geschichte. 4. Auflage. Wien 2004
- Andrea Griesebner, Feministische Geschichtswissenschaft. Eine Einführung. Wien: Löcker 2005.

## Geschichte 3

### Inhalt:

Grundzüge der allgemeinen Geschichte; wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der Geschichte des alten Orients und der europäischen Geschichte unter Berücksichtigung kultur-, wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte (Verordnung des Rektorats zur Studienberechtigungsprüfung, § 3 Absatz 1).

### Prüfungsthemen:

*Schwerpunkt aus allgemeiner Geschichte (Wählen Sie einen der folgenden Vorschläge aus):*

- Ein Band der Neuen Fischer Weltgeschichte nach freier Wahl, besonders empfohlen werden die Bände 2/8/9, die sich mit dem Raum des alten Orients befassen.
- Hans-Joachim Gehrke, Schneider, Helmuth (Hrsg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, 2. erw. Aufl., Stuttgart 2013.

- Wolfgang Hameter, Sven Tost (Hrsg.), Alte Geschichte: Der Vordere Orient und der mediterrane Raum vom 4. Jahrtausend v. Chr. bis zum 7. Jahrhundert n. Chr., Innsbruck 2013.

*Schwerpunkt aus europäischer Geschichte:*

- Wolfgang Schmale, Geschichte Europas. Wien [u.a.]: Böhlau 2001.

*Wählen Sie zusätzlich einen der folgenden Vorschläge aus:*

- (Bürgerliche Gesellschaft) Ute Frevert, Eurovisionen. Ansichten guter Europäer im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt am Main: Fischer 2003.
- (Geschlechtergeschichte) Hufton Olwen, Frauenleben. Eine europäische Geschichte 1500 – 1800. Frankfurt am Main: Fischer 1998.
- Timothy C.W. Blanning (ed.), Short Oxford History of Europe. The Nineteenth Century. Europe 1789-1914 Oxford [u.a.]: Oxford University Press 2000.
- Erik Hobsbawm, Das imperiale Zeitalter. 1875–1914, übersetzt von Udo Rennert, Frankfurt/M. 2004.
- Erik Hobsbawm, Das Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, übersetzt von Yvonne Badal, München 1998.
- Ein wissenschaftliches Werk zur Sozial-, Kultur- oder Wirtschaftsgeschichte aus den letzten 20 Jahren nach freier Wahl.

*Grundkenntnisse der Geschichte (Wählen Sie einen der folgenden Vorschläge aus):*

- Karl Brunner, Einführung in den Umgang mit Geschichte. 4. Auflage. Wien 2004.
- Andrea Griesebner, Feministische Geschichtswissenschaft. Eine Einführung. Wien: Löcker 2005. letzte Aktualisierung: 26. August 2011.



## Anhang 5:

# Mathematik 1, 2, 3

## Antworten auf häufige Fragen

- **Welche Stoffgebiete kommen zur Prüfung?**

Für Mathematik 1, 2 bzw. 3 gibt es unterschiedliche Prüfungsgebiete. Diese entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Mitteilungsblatt der Universität Wien:  
[univie.ac.at/mtbl02/2016\\_2017/2016\\_2017\\_66.pdf](http://univie.ac.at/mtbl02/2016_2017/2016_2017_66.pdf)

- **Kann man das Stoffgebiet weiter einschränken, abgrenzen, etc.?**

Nein, das ist nicht möglich.

- **Wie bereite ich mich am besten auf die Prüfung vor?**

Besuchen Sie am besten einen Vorbereitungskurs (z. B. an einer Volkshochschule, WIFI, BFI, etc.)! Lernen Sie außerdem mit einer approbierten, österreichischen AHS- bzw. BHS-Schulbuchreihe und suchen Sie sich daraus die entsprechenden Themen heraus!

- **Welche Aufgaben kommen zur Prüfung? Gibt es eine Modellprüfung, einen Fragenkatalog bzw. eine alte Klausur?**

Nein, es gibt keine Modellprüfung, keinen Fragenkatalog und keine alte Klausur zur Ansicht. Sie können aber mit ähnlichen Aufgaben rechnen, wie sie in Schulbüchern oder im Aufgabenpool des BIFIE zu finden sind:  
[aufgabenpool.bifie.at/srp\\_ahs/index.php?action=14](http://aufgabenpool.bifie.at/srp_ahs/index.php?action=14)

- **Welche Hilfsmittel dürfen bei der Prüfung eingesetzt werden?**

Ein Taschenrechner und eine für den Schulunterricht approbierte Formelsammlung.

- **Muss man zum mündlichen Teil der Prüfung noch antreten, wenn sich nach dem schriftlichen Teil keine Aussicht auf ein Bestehen der Prüfung abzeichnet?**

Nein, das ist nicht notwendig.

- **Kann man eine positiv abgelegte Teilprüfung für den nächsten Prüfungstermin „anrechnen“ lassen?**

Nein.